Gemeinde-Brief

Nr. 204 – 1 2024

März bis Juni 2024

Evangelische
Kirchengemeinde
Neuhausen an der Erms

Eine Vision für unsere Gemeinde

Bei zwei Treffen im Dezember und Januar haben wir eine gemeinsame Vision gefunden. Die nächsten Jahre soll sie uns helfen, uns zu fokussieren. Wir haben geschaut, was in unserer Gemeinde gut läuft – und das ist ziemlich viel. Wir sind eine aktive Gemeinde mit zahlreichen Gruppen und Kreisen. Das Gemeinschaftsgefühl innerhalb dieser Gruppen ist oft groß und es gibt einen guten Zusammenhalt. Diese bunte Vielfalt in unserer Gemeinde ist wunderbar.

Für Außenstehende mag es manchmal aber gar nicht so leicht sein ‚rein zu kommen'. »Mir fehlt die Eintrittskarte für diesen Club!«, hat vor einiger Zeit jemand zu mir gesagt. Für diejenigen, die ‚dazu gehören' ist das nicht immer nachvollziehbar, warum sich jemand ‚außen vor' vorkommt. Deshalb lasst uns die Augen offen halten für Menschen, die auf der Suche sind. Was braucht es, damit es jeder und jedem möglichst leicht gemacht wird, anzukommen und einen Platz zu finden?

Wir wollen Raum dafür schaffen, dass Menschen Gott begegnen können. Auf verschiedenste Art und Weise. Und wir wollen uns auch gegenseitig in unserer großen Vielfalt als Gemeinschaft erleben. Wir sind geistlich ganz unterschiedlich geprägt, und das ist sicherlich eine Herausforderung . . . aber es ist auch eine große Chance. Wenn die ein oder andere Enttäuschung nicht dazu führt, dass wir uns abwenden, dann muss sie uns dazu dienen, daran zu wachsen. In Zeiten wie diesen tut es gut zu wissen, dass wir grundsätzlich am gleichen Strang ziehen. Paulus ermutigt uns zu dieser Perspektive, wenn er sagt: *Es sind wohl mancherlei Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem* (1. Kor. 12,6).

Die Vision, dass es in unserer Gemeinde Raum für alle gibt, die eine geistliche Heimat suchen, ist sicherlich an vielen Stellen schon sichtbar. Und trotzdem ist es gut, sie nicht aus dem Blick zu verlieren, damit sie immer mehr Gestalt gewinnt. Lasst uns gemeinsam an dieser Vision weiterträumen und sie gestalten.

Euer Pfarrer Jörg Sautter

Die Kinderkirche in Neuhausen

Jesus erleben, strahlende Kinderaugen,
interessiertes Nachfragen, Kreativität …
»Die Kinderkirche in Neuhausen!«

Auf Gottes Stimme hören und das Reich Gottes mit allen Sinnen erfahren – unter diesem Motto findet die Kinderkirche in Neuhausen statt.
So soll es auch künftig sein: Bei jedem Spätschicht-Gottesdienst wird parallel die Kinderkirche stattfinden.
Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahre, die genauso neugierig sind wie wir auf neue Erfahrungen und Möglichkeiten, Jesus kennenzulernen.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Gemeinschaft mit Euch und sind uns sicher, wir werden zusammen Jesu Wirken erleben sowie sein Wort entdecken.

Seid Ihr dabei?

Euer Team der Kinderkirche

Start ist jeweils in der Kirche im Spätschichtgottesdienst, bevor wir dort verabschiedet werden und nach unten gehen.

Die nächsten Termine:

24. März 2024
21. April 2024
5. Mai 2024
9. Juni 2024
28. Juli 2024 (Spalerbach)

Wonline

Jahresprogramm 2024

21. März 19.00 Uhr – Dankeschön-Abend für alle Mithilfe bei über 20 Jahren Frühstück für Frauen. Herzliche Einladung. Wir treffen uns am GZ mit dem Fahrrad.

17. April 18.00 Uhr – 100 Jahre Boss mit Herrn Bidlingmaier. Wir treffen uns direkt bei der Tourist-Info in Metzingen.

15. Mai 18.00 Uhr Käse & Co.
Abfahrt am GZ zum Altschulzenhof nach Münzdorf, Frau Engst erklärt uns die Käseherstellung mit Imbiss.

12. Juni 18.00 Uhr beim Auhof, »Frauen wandern anders«. Wir wandern von Grenzstein zu Grenzstein auf der Gemarkung von Metzingen, 1. Teil

26. Juni 18.00 Uhr – »Frauen wandern anders« 2. Teil. Wir beginnen da, wo wir beim ersten Mal aufgehört haben.

10. Juli 18.30 Uhr – Workout Balance auf Steuchen mit Diana. Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen.

13. September 18.30 Uhr – Italien zu Gast auf Steuchen. Wir kochen gemeinsam und genießen Pasta, Foccacia …

12. Oktober 18.00 Uhr – »Frauen wandern anders«. 3. Teil unserer Gemarkungswanderung mit Übernachtung

13. November 20.00 Uhr – Kreativ mit Elke und Moni

04. Dezember 18.00 Uhr – Christmas Garden Wilhelma Stuttgart – Treffpunkt Bahnhof Metzingen

Themenreihe zu Passion und Ostern

Warum starb Jesus?

Herzliche Einladung

Di. 26.März	***Er zertritt die*** **Schlange**	(AD)	**G:** 19:00 Uhr **N:** 20:00 Uhr
Mi. 27.März	***Er zahlte das*** **Lösegeld**	(AD)	**N:** 20:00 Uhr
Do. 28.März	***Er wurde zum*** **Passahlamm**	(AD mit **Abendmahl**)	**G:** 19:00 Uhr **N:** 20:00 Uhr
Fr. 29.März	***Er wurde zum*** **Sündenbock**	(GD mit **Abendmahl**)	**N:** 9:20 Uhr **G:** 10:30 Uhr
So. 31.März	**FRÜHANDACHT**		**N:** 6:00 Uhr
So. 31.März	***Gott gibt seinen Sohn als*** **Geschenk**	(GD)	**N:** 9:20 Uhr **G:** 10:30 Uhr
Mo. 1.April	**GOTTESDIENST**		**N:** 9:20 Uhr

N: Neuhausen **G:** Glems GD: Gottesdienst AD: Passionsandacht

Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen; seit dass er erstanden ist,
so loben wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wie alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Osterfrühstück

Sonntag, 31. März
ab 7.00 Uhr

Wir laden ganz herzlich ein zum Osterfrühstück am 31. März 2024

Nach dem Früh-Gottesdienst
am Ostersonntag ab ca. 7.00 Uhr
treffen wir uns
im Gemeindezentrum
zu einem fröhlichen Zusammensein
bei einem reichhaltigen Frühstück.

Eine Anmeldeliste liegt im
Gemeindezentrum bis Karfreitag aus.

Eine telefonische Anmeldung
ist unter der Nummer 164814
bei Familie Hartter
oder per E-Mail: h.timo@web.de
möglich.

Wir freuen uns auf Euch!

Konfirmanden 2024

Konfirmation am Sonntag Jubilate, 21. April 2024, 10.00 Uhr
Zwölf-Apostel-Kirche Neuhausen

Mila Aliu

Lena Fruhstuck

Raphael Günzler

Lenn Henzler

Enya Kienle

Sophia Kienle

Jana Molnar

Kristina Welsch

Romy Reusch

Lina Rieger

Maxim Sawalko

Jule Sautter

Anne Scherrmann

Aurélie Schmid

Felix Schur

Selina Seitz

Konfirmation –

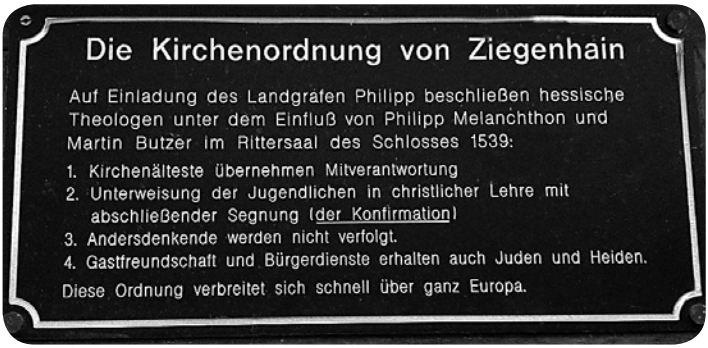
Bedeutung und Herkunft

Bei der Konfirmation (lat. confirmatio: Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung) bekennen junge Menschen ihren christlichen Glauben in einem feierlichen Segnungs-Gottesdienst. Sie bestätigen ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde, die durch die vorangegangene Taufe – oft im Säuglings- oder Kleinkindalter – bereits besteht. Weil junge Menschen mit 14 Jahren religionsmündig sind, werden sie in diesem Alter konfirmiert und erhalten damit alle Rechte als Kirchenmitglieder der evangelischen Kirche. Sie dürfen Patinnen und Paten werden. In vielen Kirchengemeinden erhalten sie bereits ab dem Alter von 14 Jahren mit der Konfirmation das Recht zur Wahl des Kirchenvorstands. Allerdings begründen sich das Patenamt wie auch das Wahlrecht durch ein ausreichendes Alter sowie die Kirchenmitgliedschaft, für die die Taufe (nicht die Konfirmation) und die beim Standesamt angegebene Zugehörigkeit zur evangelisch-lutherischen Konfession entscheidend sind.

Die Konfirmation wurde in der evangelischen Kirche zur Zeit der Reformation eingeführt.

Ziegenhain, ein Ort im Schwalm-Eder-Kreis in Nordhessen, war zur Reformationszeit die viertgrößte Stadt der Landgrafschaft Hessen. Sie galt, da Landgraf Philipp von Hessen die Stadt als Wasserfestung ausbaute, als uneinnehmbar: Hier brachte der Landgraf sein Archiv unter, hier war die Kriegskasse des Schmalkaldischen Bundes vor Diebstahl absolut sicher.

Dass es zur Konfirmation kam, ist vor allem dem Landgrafen zu verdanken. Er wollte zwischen der Bewegung der Täufer und den führenden Reformatoren im Streit um die Taufe vermitteln. Während die Bewegung der Täufer der Auffassung war, dass der Taufe der Glaube vorausgehen müsse, also faktisch nur Erwachsene getauft werden könnten, hielten die Reformatoren an der Säuglingstaufe fest. Mit Gewalt wollte Philipp den Streit keinesfalls lösen und beorderte neben Vertretern der Täufer den elsässischen Reformator Martin Bucer zu Hilfe, der auch in Täuferkreisen Anerkennung genoss.



Überall auf der Welt kennt man die Konfirmation, aber kaum jemand weiß, dass sie in Ziegenhain/ Nordhessen erfunden wurde.

Im Jahr 1539 wurde die heute weltweit geübte Praxis hier beschlossen. Eine kleine Tafel an der 1667 erbauten Schlosskirche weist darauf hin.

Kaffee & mehr

Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zu den Seniorenkreis-Nachmittagen ins Gemeindezentrum Neuhausen

Termine und Programmübersicht

21. 03. 2024, 14.30 Uhr	Bericht von Michael Winter über die Ukraine-Hilfstouren von »Ermstal hilft«
11. 04. 2024, 14.30 Uhr	Von Singapur nach Jakarta Reisebericht von Walter Digel
25. 04. 2024, 14.30 Uhr	»Geburtstagsfest« Seniorenkreis-Team

Seniorenkreis Sommer-Kaffee-Nachmittage

13. 06. 2024, 15.00 Uhr

11. 07. 2024, 15.00 Uhr

15. 08. 2024, 15.00 Uhr

12. 09. 2024, 15.00 Uhr

Ab 10. Oktober 2024 geht es wieder mit unseren 14-tägigen Programm-Kaffee-Nachmittagen um 14.30 Uhr weiter.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.
Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Euer Seniorenkreis-Team

Kinderwerk Lima
Chancen fürs Leben

Missions-projekt 2024

Schul- und Berufsausbildung für arme Kinder in Lima und Huanta (Peru)

In der Millionenstadt Lima (Peru) leben Hunderttausende in ärmlichen Siedlungen am Stadtrand. Der Verdienst als Tagelöhner reicht kaum zum Überleben. Tausende Kinder verwahrlosen und sind sich selbst überlassen – in einem nicht enden wollenden Überlebenskampf. Auch in Huanta, im Hochland, benötigen Kinder dringend Schule und Ausbildung. Dort nehmen Eltern ihre Kleinen oft vorzeitig aus der Schule, um sie als billige Arbeitskräfte auf den Feldern einzusetzen. Zwei Kindertagesstätten und Schulen des Kinderwerkes in Lima und eine weitere in Huanta bieten 2.600 Kindern die Chance, einmal der Armut zu entfliehen.

Es geht um ganzheitliche Hilfe: Die Kinder bekommen Essen und werden medizinisch versorgt. Psychologen und Sozialarbeiter zeigen Eltern Wege heraus aus der bedrückenden Armut. Zehn Schulpastoren bieten Gottesdienste, Gesprächsgruppen und Seelsorge an. Viele vertrauen ihr Leben Jesus Christus an. Ganze Familien werden verändert.

Unsere Kirchengemeinde hat sich in diesem Jahr für das Missionsprojekt Kinderwerk Lima entschieden. Vier Gottesdienste sind dafür vorgesehen, sowie die Opfer von Hochzeiten.

Wir freuen uns über Ihre Spende.

Bankverbindung: Volksbank Ermstal-Alb eG
IBAN: DE27 6409 1200 0230 8620 04
BIC: GENODES1MTZ

Kirchensteuer wirkt!

Die evangelische Kirche engagiert sich in Seelsorge, Diakonie, Jugendarbeit, Lebensbegleitung, Bildung, weltweiter Entwicklungsarbeit, Kultur, Umweltschutz.

Die Vielfalt ist erstaunlich und es gibt sie nur dank einer verlässlichen Finanzierung: der Kirchensteuer. Sie trägt wesentlich zum Wirken von Kirche bei und ermöglicht, dass Kirche für Menschen erlebbar ist. Wie kaum eine andere Organisation begleitet Kirche in allen Lebenslagen – dank der Kirchensteuer kann sie sich darauf konzentrieren, ohne ständig um die Finanzierung zu ringen. Sie nutzt die Kirchensteuer evangelisch: um Glaube, Hoffnung und Liebe (1. Kor. 13,13) in der Gesellschaft strahlen zu lassen. Man könnte sagen: Es ist wie bei einer Kerze – damit sie leuchten kann, braucht sie das Wachs.

Kirche informiert

Auch unsere Kirchengemeinde lebt zum großen Teil aus den Zuweisungen der Kirchensteuer.

Wir sind dankbar, dass wir die Kirchensteuer haben.
Sie gibt Planungssicherheit und ermöglicht uns,
die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde anzupacken.
DANKE dafür!

Wort des Landesbischofs zur ForuM-Studie

Am 25. Januar wurde in Hannover die unabhängige Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) öffentlich vorgestellt. Viele Medien haben darüber berichtet. Die Kritik an der Evangelischen Kirche ist groß und berechtigt. Dass wir gegenüber den Betroffenen so versagt haben, schmerzt und erschüttert mich. Ich habe zusammen mit Synodalpräsidentin Sabine Foth und mit Betroffenen die Präsentation der ForuM-Studie im Livestream angeschaut. *»Wir möchten von unserer Kirche gesehen und gehört werden und als Teil dieser Kirche verstanden sein«,* so die Betroffenen im Gespräch mit mir.

Ich bitte: Tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass bei sexualisierter Gewalt nicht weggesehen wird oder Meldungen überhört werden. Und ebenso, dass Betroffene nicht ausgegrenzt werden.

Zwei Felder gehen wir jetzt an:

1. Das bereits beschlossene Gewaltschutzgesetz wird mit der Beteiligung Betroffener und unter Berücksichtigung der Studie auf allen Ebenen konsequent umgesetzt.

2. Die theologischen Fragestellungen, die der Aufarbeitung und der Prävention im Wege standen und stehen, werden weiterbearbeitet.

Der Vorwurf einer nicht vollständigen Bereitstellung der Akten hat uns überrascht. Weder die Forschungsgruppe noch die EKD hat auf dieses Problem im Vorfeld hingewiesen. Es war auch keine Anforderung, die an die Landeskirchen gestellt wurde. Dennoch wurden bei uns alle Personalakten des Pfarrdienstes der Landeskirche nach dem Vier-Augen-Prinzip sorgfältig gesichtet und gründlich ausgewertet. Disziplinarakten sind in unserer Landeskirche Teil der Personalakten. Die Forschungsgruppe hatte vollumfänglich Zugang zu den Inhalten. Weitere und vertiefte Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der landeskirchlichen Homepage (www.elk-wue.de).

Es grüßt Sie und wünscht Ihnen Gottes Segen
Ihr Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Für Ihre Opfer und Spenden im Jahr 2023

Von Herzen »Dankeschön« für Ihre Unterstützung!

Die folgenden Zahlen zeigen, wieviel Opfer und Spenden unsere Kirchengemeinde für ihre Arbeit vor Ort sowie landes- und weltweit im vergangenen Jahr erhalten hat.

Die große Bereitschaft zu unterstützen zeigt Ihre Verbundenheit zu unserer Kirchengemeinde, aber auch den Blick über den Tellerrand hinaus. Sie haben dazu beigetragen, dass wir zusammen viel für die Menschen in unserer Kirchengemeinde bewegen und unser Gemeindezentrum lebendig halten sowie Menschen und Notbedürftigen weltweit helfen können.

Dafür möchten wir herzlich DANKE sagen!

Claudia Müller, Kirchenpflegerin

Opfer für Aufgaben in der eigenen Gemeinde	5.189,45 €
Allgemeine und zweckgebundene Spenden für die eigene Gemeinde	6.230,00 €
Freiwilliger Gemeindebeitrag für die Hochwasser-Schutztüre und den neuen Verteilerkasten	4.990,00 €
Opfer für landesweite Aufgaben (OKR) davon Anteil »Brot für die Welt« 1.751,– €	4.371,60 €
Opfer zur Weiterleitung an Gruppen und Missionswerke nach Beschluss KGR	12.323,86 €
Partnerschaftsarbeit zur Weiterleitung	8.547,70 €
Zusammen	**41.652,61 €**

Statistik aus dem Jahr 2023

Taufen:	insgesamt	15 Personen
	männlich	4
	weiblich	11
Konfirmationen:	insgesamt	24 Personen
	männlich	11
	weiblich	13
Trauungen:	insgesamt	8 Trauungen
Bestattungen:	insgesamt	24 Personen
	männlich	11
	weiblich	13
Kirchenaustritte:	insgesamt	27 Personen
	männlich	12
	weiblich	15
Kircheneintritte:	insgesamt	0 Personen
Kirchengemeindeglieder:	insgesamt	2.184 Personen

Innovationstag am 4. Mai in Reutlingen

Neue Gottesdienstformen, Klimaschutzaktivitäten, Immobilienlösungen – die Kirche der Zukunft lebt von guten Ideen.

Die Landeskirche lädt unter dem Motto – ***#gemeindebegeistert – Kirche lebt, wo dein Herz schlägt*** – am 4. Mai zum Innovationstag #gemeindebegeistert in Reutlingen ein. Dort können die Teilnehmenden Ideen zeigen oder sie kennenlernen, sie weiterdenken und eigene Projekte entwickeln. Über 50 innovative Projekte werden präsentiert; in über 40 Workshops und Arbeitsgruppen können sich die Teilnehmenden informieren, austauschen und konkrete Tipps mitnehmen.

Innovationstag am 4. Mai 2024 – Stadthalle Reutlingen

Sei dabei!

Anmeldung über die Website des Innovationstages,
www.gemeindebegeistert.de/innovationstag
Der Ticketverkauf beginnt Mitte März.
Der Ticketpreis beträgt 29 Euro.

Was genau bietet das Haus Matizzo?

Unter dem Motto »Wir sorgen uns um Leib & Seele« sind wir ein Haus für Seelsorge, Beratung und Begegnung. Menschen mit körperlichen und seelischen Problemen aus Nah und Fern finden hier Hilfe.

Neben der Förderung der Diakonie-Sozialstation sind wir Träger des 1996 gegründeten Seelsorge- und Beratungsdienstes Metzingen (SBM), organisieren seit 2019 den Fahrdienst »Metzingen chauffiert«, bieten seit 2006 Betreuungsgruppen für Demenzkranke an und verwalten den Hilfsfonds für Menschen in materiellen Notlagen.

2002 erwarb der Diakonische Förderverein e. V. (Haus Matizzo) das Gebäude in der Christophstraße 20 und stellt seitdem auch seine Räume der Arbeit vieler Vernetzungspartner zur Verfügung, z. B. Hospizgruppe, Arbeitskreis Leben, Geschäftsstelle Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis, Selbsthilfegruppen, dem Diakonischen Betreuungsverein und vielem mehr. Bereits seit 1999 finden monatlich Trauergruppen statt, die nach wie vor sehr nachgefragt sind, genauso wie Einzelgespräche in Krisen- und Trauersituationen.

Rund 70 Ehrenamtliche engagieren sich im Fahrdienst, in den Betreuungsgruppen, im Café Matizzo und im Besuchsdienst »Freude am Besuchen«.

Wer aufgeschlossen, motiviert und an Menschen interessiert ist und nach einer sinnvollen Betätigung in überschaubarem Rahmen sucht, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über Spenden, die der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit direkt zugutekommen und würden gern dringend weitere Vereinsmitglieder willkommen heißen.

Verantwortlich für die Arbeit im Haus Matizzo ist der 13-köpfige Vorstand unter dem Vorsitz von Notar i. R. Albrecht Salzer und seinem Stellvertreter Pfarrer i. R. Johannes Kiuntke, Vertretern der Kirchengemeinden Riederich, Neuhausen, Martinskirche, Friedenskirche, Bonifatiuskirche, Stadt Metzingen sowie zugewählten Mitgliedern.

Manuela Seynstahl (Geschäftsführerin)

Kontakt:
Christophstraße 20
Metzingen
Tel. 07123/9102024,
email: haus@matizzo.de
www.haus-matizzo.de

Bankverbindungen:

Volksbank
Ermstal-Alb e. G.
IBAN: DE77 6409
1200 0202 2040 06
BIC:
GENODES1MTZ

Kreissparkasse
Reutlingen
IBAN: DE08 6405
0000 0000 9089 44
BIC: SOLADES1REU

Save the date

GEMEINDEWOCHENDE

04.04. - 06.04.2025
JUGENDHERBERGE PIRMASENS

- Ein Wochenende für Jung & Alt
- Buntes & vielfältiges Programm
- Gemeinschaft spüren & Glaube erleben

Kirchengemeinde & CVJM Neuhausen

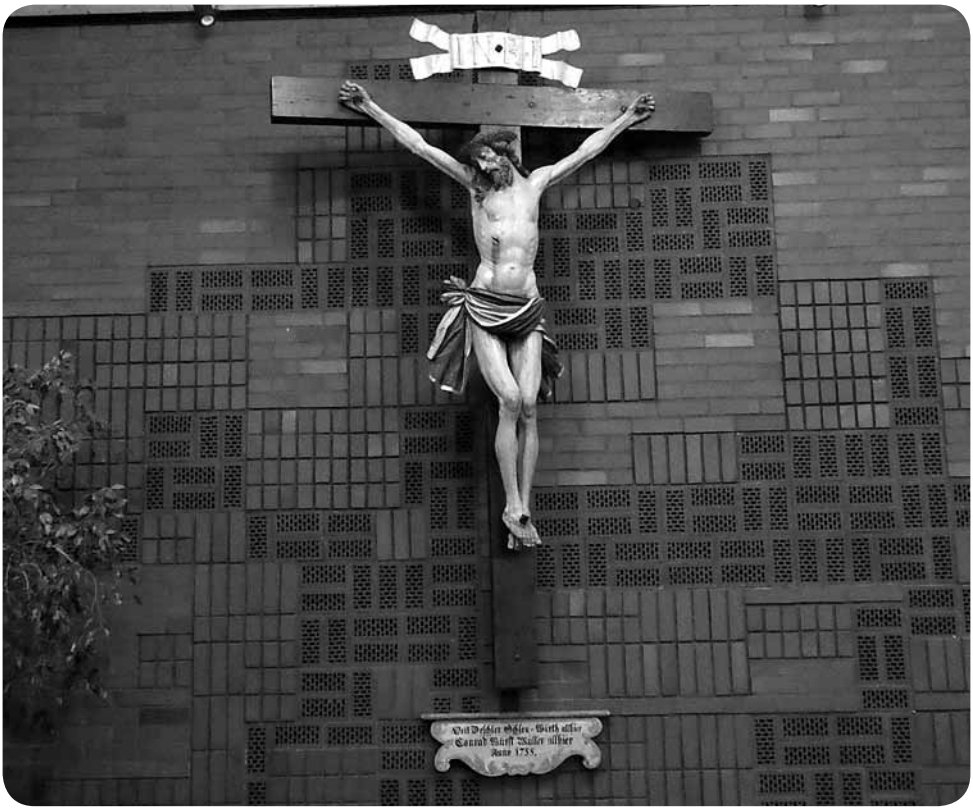
Kontakt Kirchenpflege

Unsere Kirchenpflegerin Claudia Müller hat eine neue E-Mail-Adresse:
kirchenpflege.neuhausen-erms@elkw.de

(Sie ist weiterhin zusätzlich auch unter
Claudia.Mueller2@elkw.de erreichbar)

Redaktionsschluss Gemeindebrief Nr. 205 Juni bis September 2024:
Mittwoch, 12. Juni 2024

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge und Beiträge
Texte als Word-Datei (doc) und Bilder als jpg-Datei an das Pfarramt Neuhausen
pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de



Gottesdienste März bis Juni 2024

24.03.24 Palmsonntag: 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst
Pfr. Sautter

26.03.24 Dienstag: 20.00 Uhr Passionsandacht
Prädikant Karl Glatz

27.03.24 Mittwoch: 20.00 Uhr Passionsandacht
Diakon Johannes Stockmayer

28.03.24 Gründonnerstag: 20.00 Uhr Passionsandacht
mit Abendmahl – Pfr. Rapp

29.03.24 Karfreitag: 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Sautter

31.03.24 Ostersonntag:
6.00 Uhr Früh-Gottesdienst – Pfr. Sautter

9.20 Uhr Gottesdienst – Pfr. Rapp

01.04.24 Ostermontag: 9.20 Uhr Gottesdienst
gemeinsam mit Glems – Irmela Burkowitz

Gottesdienste März bis Juni 2024

Impressum:

Herausgeber:
Ev. Pfarramt Neuhausen
Pfarrer Jörg Sautter
Bergstraße 4
Telefon (07123) 2603
Telefax (07123) 2383
pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de
www.kirche-neuhausen-erms.de

Pfarrer Ulrich Rapp
Lechstraße 4
Telefon (07123) 18321
ulrich_rapp@online.de

Bankverbindung:
Volksbank Ermstal-Alb eG
IBAN:
DE27 6409 1200 0230 8620 04
BIC: GENODES1MTZ

Kontaktadressen:

Pfarramtsekretärin
Karin Brandstetter
dienstags und donnerstags
8-12 Uhr

Kirchenpflegerin
Claudia Müller
Glemser Straße 9
Telefon (07123) 60620
Telefax (07123) 41710
kirchenpflege.neuhausen-erms@elkw.de; mittwochs 8-17 Uhr

Hausmeister
Hans Möllner
Dettinger Straße 14
Metzingen-Glems
Mobil (0177) 1535580

Mesnerin
Annette Fritz
Am Steinacker 4
Mobil (01 60) 93574816

Layout: Wilfried Gollmer
eMail: wi.go@gmx.de
Telefon (07125) 7146
Druck: die Bühlersche
Grafik & Druck GmbH Metzingen

07.04.24 Quasimodogeniti: 9.20 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Sabine Schrade

14.04.24 Miserikordias Domini: 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmanden-Taufen in der Erms – Pfr. Sautter

21.04.24 Jubilate: 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation
Pfr. Sautter

28.04.24 Kantate: 9.20 Uhr Gottesdienst
Diakon Johannes Stockmayer

03.05.24 Freitag: 18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
für Konfirmanden und ihre Familien
Pfr. Sautter / Pfr. Rapp

05.05.24 Rogate: 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst
Pfr. Sautter

09.05.24 Christi Himmelfahrt: 10.00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst mit Glems auf dem Rossfeld
– kein Gottesdienst in Neuhausen

12.05.24 Exaudi: 10.00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst
bei der Inneren Kelter – Pfr. Sautter

19.05.24 Pfingstsonntag: 9.20 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl – Pfr. Rapp

20.05.24 Pfingstmontag: 10.00 Uhr Gottesdienst (ACK)
Ferientagheim in Metzingen

26.05.24 Trinitatis: 9.20 Uhr Gottesdienst – Pfr. Sautter

02.06.24 1. Sonntag nach Trinitatis:
9.20 Uhr Gottesdienst

09.06.24 2. Sonntag nach Trinitatis:
10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst
mit Konfirmanden-Vorstellung – Pfr. Sautter

16.06.24 3. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr Gottesdienst bei der Kelter – Pfr. Sautter

23.06.24 4. Sonntag nach Trinitatis:
9.20 Uhr Gottesdienst – Pfr. Rapp

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten!

Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Blättle und auf unserer Homepage.